

Der Landesbeauftragte für Psychiatrie

Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung
Oranienstr. 106, 10969 Berlin

Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten
in Berlin

Geschäftszeichen (bei Antwort bitte angeben)

I B 41

Bearbeiter/in:

Beatrix Winkler

Zimmer:

2.037

Telefon:

(030) 9028 (Intern: 928) 2829

Telefax:

(030) 9028 (Intern: 928) 3155

Datum:

08.2018



Tag der Deutschen Einheit
Berlin 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erreicht Sie meine Bitte um Unterstützung, an einer Befragung zur Verbesserung der Versorgung für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder teilzunehmen, die der S.I.G.N.A.L. e.V. durchführt. Die Ermittlung von Basisdaten durch diesen Fragebogen zur aktuellen Versorgungssituation bei ambulant arbeitenden ärztlichen und psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten bzw. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten ist eine wichtige Voraussetzung, um den Betroffenen den Zugang zum Hilfesystem zu erleichtern und Lücken zu identifizieren. Diese Basisdaten bilden zugleich die Grundlage für eine angestrebte Vernetzung.

Frauen, die anhaltend, mehrfach oder wiederholt sexualisierte, psychische und/oder physische Gewalt erlebt haben, Gewalt in der Partnerschaft und/oder durch Menschenhandel erfahren haben, können komplexe Traumafolgestörungen entwickeln.

Die für das Gesundheitswesen zuständige Senatsverwaltung setzt sich seit langer Zeit für die Verbesserung der Versorgung dieser Zielgruppe ein. Daher fördert die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung seit Anfang 2018 das Traumanetz Berlin in der Trägerschaft des S.I.G.N.A.L. e.V.

Ziel des Traumanetz Berlin ist, die systematische Zusammenarbeit zwischen allen an der gesundheitlichen Versorgung gewaltbetroffener Frauen mit komplexen Traumafolgestörungen und ihrer Kinder beteiligten Institutionen zu fördern und zu etablieren. Diese interdisziplinäre Zusammenarbeit ist ein Grundbaustein, um eine geschlechtssensible Behandlung und Versorgung zu ermöglichen, die betroffene Frauen unterstützt, möglichst selbstbestimmt zu leben.

Dienstgebäude: Oranienstraße 106, 10969 Berlin (barrierefreier Zugang der Kategorie D)
Fahrverbindungen: U8 Moritzplatz, Bus M29; U8 Kochstr., Bus M29; U2 Spittelmarkt (ca. 10 Min. Fußweg); S1/S2/S25 Anhalter Bahnhof, Bus M29; Bus M29, 248;
Zahlungen bitte bargeldlos nur an die Landeshauptkasse, Klosterstr. 59, 10179 Berlin über eine der folgenden Bankverbindungen:
Bankverbindung 1: Postbank Berlin IBAN: DE 47 100 100 100 000 058 100 BIC: PBNKDEFF100
Bankverbindung 2: Berliner Sparkasse IBAN: DE 25 100 500 000 990 007 600 BIC: BELADEFXXX
Bankverbindung 3: Deutsche Bundesbank IBAN: DE 53 100 000 000 010 001 520 BIC: MARKDEF1100

E-Mail: Beatrix.Winkler@sengpgg.berlin.de

Internet: www.berlin.de/sen/gpg/

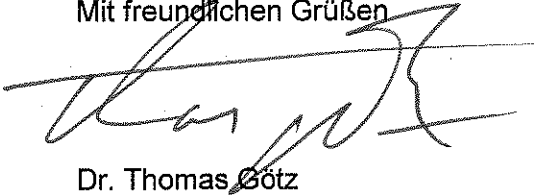
(Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur bitte ausschließlich an post@sengpgg.berlin.de, kein Empfang verschlüsselter Dokumenten!)

Das Traumanetz Berlin richtet sich sowohl an Berliner Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik als auch an weitere Akteurinnen/Akteure und Organisationen, die in Berlin in die Versorgung (komplex) traumatisierter, gewaltbetroffener Frauen und ihrer Kinder involviert sind: u. a. ambulante Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, frauenspezifische Beratungs- und Schutzeinrichtungen der Antigewaltarbeit, Frauengesundheitsprojekte, Träger und Einrichtungen des psychiatrischen Hilfesystems, Träger der Kinder- und Jugendhilfe, Einrichtungen der Behinderten-, Wohnungslosen-, und Suchthilfe sowie Migrationsdienste bzw. psychosoziale Zentren für Geflüchtete.

Für eine Angebotsübersicht benötigt die Fachstelle Traumanetz Berlin differenzierte Angaben, die aus dieser Befragung gewonnen werden sollen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie an der Befragung teilnehmen würden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Götz', written over a horizontal line.

Dr. Thomas Götz